

### Inhalts-Übersicht.

	Seite
Vorwort	3
Die Kämpfe bei Ulm unter besonderer Berücksichtigung der Schlacht bei Elchingen im Oktober 1805	9—15
Gefecht bei Wertingen. Kampf um die Donaubrücken bei Günzburg, Leipheim und Reissensburg. Angriff auf Jungingen und Böfingen	15—27
Rückzug der Franzosen auf Gundelfingen. Spionage-System Napoleons	28—29
Vormarsch der Oesterreicher von Ulm nach Oberelchingen am 13. Oktober 1805	30—34
Ankunft Napoleons in Weißenhorn—Pfaffenhofen. Proklamation an die Armee	35—40
Verteidigungsstellungen der Oesterreicher bei Oberelchingen. Angriff der Franzosen am 14. Oktober	42—48
Kampf bei Langenau am 14. Oktober. Rückzug der Oesterreicher auf Kesselbronn—Haslach—Jungingen	50—51
Marshall Ney bezieht Hauptquartier in Oberelchingen. Gefechts-handlungen auf dem südlichen Donauufer am 14. Oktober	53—54
Napoleon in Oberfahlheim. Befehl des Kaisers vom 14. Oktbr., abends 9 Uhr	55
Erzherzog Ferdinand verläßt Ulm	57—60
Angriff des Marshalls Ney gegen die Blau	61
Beschießung der Festung Ulm	62—66
Unterzeichnung der Kapitulation von Ulm. Uebergabe der Festung an Napoleon	67
Napoleon verläßt Elchingen. Schlacht bei Austerlitz. Franz II. legt die Würde als Kaiser nieder	68—73

### Quellen:

Chronik von Ulm. — Chronik von Oberelchingen. — Kämpfe an der oberen Donau von Adolph Paul. — Geschichte der Festung Ulm von General von Löffler. — Geschichte des Infanterie-Regts. Kaiser Wilhelm König von Preußen (2. Württ.) Nr. 120. — Geschichte des Grenadier-Regts. König Karl (5. Württ.) Nr. 123. — Französische Geschichte des Konsulats und Kaiserreichs von A. Thiers. — Badische Geschichte von Fr. von Beech. — Kriegsgeschichtliche Erläuterung des Exerzierreglements von Oberstleutnant Frhr. von Freytag-Loringhoven. — Privataufzeichnungen, sowie Adreß- und Geschichtsbücher von Ulm—Günzburg aus der Zeit 1805—1836.

Die Aufnahmen von Oberelchingen stammen aus dem Atelier von Herrn Blumenschein, Ulm, die von Langenau und Leipheim aus dem Kunstverlag von Sting, Tübingen.